

Fack Ju Göhte 3. Das Original-Hörspiel zum Film

Teil 3

Interpret*in: Jacob Weigert



2 CDs • ISBN 978-3-8337-3767-1 • € 10,00 UVP
Gesamtspielzeit: 02:39:19

Die Goethe-Gesamtschule öffnet wieder ihre Türen und Metalldetektoren: Ein letztes Mal trifft Anti-Lehrer Zeki Müller (Elyas M'Barek) auf Problemschüler wie Chantal (Jella Haase) oder Danger (Max von der Groeben), auf Direktorin Gerster (Katja Riemann) und Kollegin Leimbach-Knorr (Uschi Glas). Im politisch unkorrekten Finale der Erfolgsfilme nimmt die Underdog-Truppe noch einmal den Kampf gegen das deutsche Bildungssystem auf. Und dieses Mal bietet sich ein ganz besonderer Anlass für ein pointenreiches Feuerwerk: Es geht um das Abitur!

Mit 15 Millionen begeisterten Zuschauern zählen "Fack Ju Göhte" 1 und 2 zu den erfolgreichsten deutschen Filmen aller Zeiten. Nun folgt der letzte Teil der Trilogie - und das Original-Hörspiel zum Film!

Der Film von Regisseur und Drehbuchautor Bora Dagtekin und Produzentin Lena Schömann ist eine Produktion der Constantin Film Produktion.

Jacob Weigert, geboren 1981 in Berlin, absolvierte seine Schauspielausbildung in Hamburg. Er stand unter anderem im Thalia Theater, im Deutschen Schauspielhaus Hamburg und bei Kampnagel auf der Bühne. Bekannt ist er aus Serien wie "Anna und die Liebe" oder "Alles was zählt". Neben der Arbeit vor der Kamera ist er in verschiedenen Stücken wie zum Beispiel "Titus Andronicus" am Theater zu sehen. Seine Stimme ist in Hörbüchern wie "Die Spione von Myers Holt", "Weil ich Will liebe" oder "Selection Storys 1" zu hören.

Elyas M'Barek, geboren 1982 in München, hatte seinen ersten Auftritt in dem Kinofilm "Mädchen, Mädchen" im Jahr 2002. In der ARD-Vorabendserie "Türkisch für Anfänger" spielte er den türkischstämmigen Macho Cem Öztürk. Es folgten weitere Kinorollen unter anderem in den Filmen "Die Welle", "Wholetrain", "What a Man", "Türkisch für Anfänger", "Fack Ju Göhte" und "Fack Ju Göhte 2". Im Fernsehen war er zum Beispiel in den Serien "Alarm für Cobra 11", "Samt und Seide", "Tatort" und "Doctor's Diary" zu sehen. Elyas M'Barek erhielt mehrere Auszeichnungen, darunter den Deutschen Fernsehpreis, den Bambi, den Jupiter-Filmpreis und die Romy.

Jella Haase, geboren 1992 in Berlin, stand bereits in Kindertagen auf der Theaterbühne. 2009 gab sie ihr Debüt vor der Kamera. Kurz darauf folgte ihre erste Hauptrolle in dem Fernsehfilm "Mama kommt!". Im Kino war sie in Filmen wie "Männerherzen" und "Fack Ju Göhte" zu sehen. Für das Fernsehen spielte sie unter anderem in Produktionen wie "Polizeiruf 110" oder "Tatort" mit. Jella Haase wurde mit dem Bayerischen Filmpreis als "Beste Nachwuchsdarstellerin" sowie mit dem Günter-Strack-Fernsehpreis ausgezeichnet.

Katja Riemann, geboren 1963 in Kirchweyhe, absolvierte ihre Ausbildung an der Hochschule für Musik und Theater Hannover und an der Otto Falckenberg Schule in München. Sie spielte an zahlreichen deutschen Theaterbühnen und war Ensemblemitglied der Münchner Kammerspiele. Als Sängerin brachte Katja Riemann mehrere Musikalben heraus. Zudem wirkte sie in Fernseh- und Kinoproduktionen mit, für die sie mit zahlreichen Preisen wie dem Bambi, dem Grimme-Preis und dem Deutschen Filmpreis ausgezeichnet wurde.

Max von der Groeben, geboren 1992 in Köln, ist Schauspieler, Synchron- und Hörspielsprecher. Seit 2003 ist er im deutschen Fernsehen zu sehen. Seine erste Rolle spielte er in der Serie "Bernds Hexe". Auch in Fernsehproduktionen wie "Unter uns" und "Polizeiruf 110" wirkte er mit. 2013 wurde er bei der Verleihung der Goldenen Kamera mit der Lilli Palmer & Curd Jürgens Gedächtniskamera als bester Nachwuchsschauspieler ausgezeichnet.